

PRESSEMITTEILUNG

Payback fördert betterplace.org

Bonusprogramm verdoppelt bis Weihnachten jede Spende an die Spendenplattform

Berlin, 3. Dezember 2010. 3,5 Millionen Euro an Hilfsprojekte in über 100 Ländern: Nach drei Jahren Bestehen hat sich die Spendenplattform betterplace.org etabliert. Ein letztes Investment in die Infrastruktur ist aber noch nötig, damit sich betterplace ab Ende 2011 selbstständig finanzieren kann. Deshalb werden Payback und dessen Gründer Alexander Rittweger bis Weihnachten jeden Euro, den Förderer direkt an betterplace spenden, verdoppeln - bis zur Gesamtsumme von 400.000 Euro.

Eine Zusammenarbeit mit dem Bonusprogramm gibt es bereits seit einem Jahr im Rahmen der "Payback Spendenwelt", bei der betterplace-Hilfsprojekte mit Payback-Punkten unterstützt werden können (<http://payback.de/spendenwelt>). Alexander Rittweger will aber noch weiter gehen: "Zu unserem zehnten Payback Geburtstag möchten wir etwas von unserem Erfolg zurückgeben - und betterplace als Organisation helfen, die eigene Plattform noch weiter auszubauen. Betterplace hat das Spendenwesen in Deutschland nicht nur revolutioniert, sondern auch demokratisiert", so Rittweger.

Till Behnke, Gründer von betterplace, zu der Aktion: "Dank der Hilfe von Payback schließen wir die letzte Lücke der Finanzierung unserer Aufbauphase. Wir freuen uns über jeden, der nun mitmacht - damit wir auch in Zukunft 100 Prozent aller Projektspenden weiterleiten und unsere Plattform weiter ausbauen können."

Alle Förderer, die ab sofort bis Weihnachten an betterplace spenden, werden digital auf einer "Fördererwand" verewigt (<http://mf.betterplace.org>). Außerdem bekommen sie eine Spendenquittung.